



ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

22. Juni 2025

**Zwölfter Sonntag
im Jahreskreis**

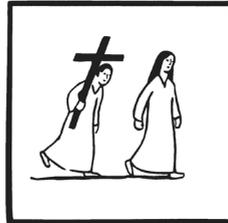
Lesejahr C

1. Lesung:

Sacharja 12,10-11; 13,1

2. Lesung: Galater 3,26-29

Evangelium: Lukas 9,18-24

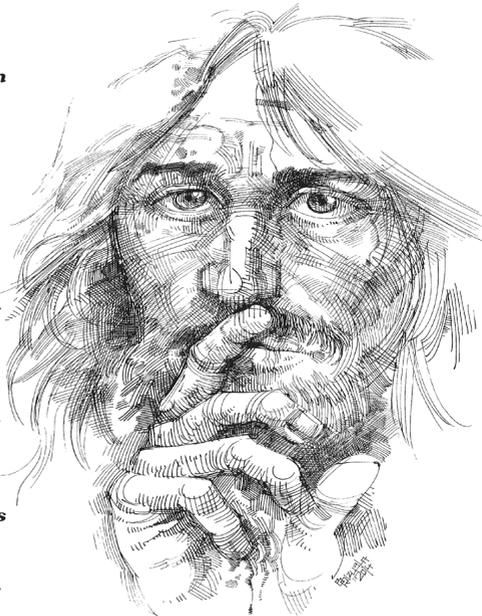


Ildiko Zavrakidis

» Zu allen sagte er: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten. «

Viktor Brizuela

Jesus weiß, dass er der Messias ist, verbietet aber den Jüngern und anderen, davon zu reden und dies öffentlich zu bezeugen. Warum tut er das? Weil er erst dann als Messias erkannt und bezeugt werden möchte, wenn er es so ist, wie er es ist: als Leidender, als Gekreuzigter, als der von Gott Auferweckte. Jesus will nicht als Wundertäter oder Rabbi angebetet und verehrt werden, was Menschen sehr leichtfällt. Jesus will als der in Ohnmacht Mächtige erkannt und angebetet werden, was Menschen sehr schwerfällt. Sein Verbot will uns den Ernst seines Auftrags zeigen; und den Ernst unseres Glaubens.



Samstag/Sonntag, 21./22. Juni

***Predigt*dienst: Pfarrer Antony Kottackal**

JS	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (FH)
MA	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit (AK)
MA	18.00 Uhr	Vesper (AK)
MA	08.00 Uhr	Messfeier (AK)
	09.30 Uhr	Feldmesse auf dem Hof Thiemann, West II Nr. 3, Albersloh (BK)
JS	09.30 Uhr	Messfeier (CL)
MA	11.00 Uhr	Messfeier (WB)
LU	18.00 Uhr	Messfeier (AK)

Die Kollekte ist für die Innenrenovierung der Pfarrkirche bestimmt.

Montag, 23. Juni

MA	07.30 Uhr	Messfeier anlässlich des Schützenfestes der Johannisbrüder (AK)
JS	08.15 Uhr	Messfeier (FH)

Dienstag, 24. Juni

Hochfest Geburt des Hl. Johannes des Täufers

LU	09.00 Uhr	Messfeier (BK)
JS	10.30 Uhr	Messfeier (FH)
MA	19.00 Uhr	Messfeier (WB)

Mittwoch, 25. Juni

Selige Lübecker Märtyrer: Johannes Prassek, Hermann Lange, Eduard Müller, Priester und Märtyrer

JH	10.45 Uhr	Messfeier (FH)
MA	15.00 Uhr	Messfeier, anschl. Seniorencafé (CL)

Donnerstag, 26. Juni

Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester

MA	08.15 Uhr	Schulgottesdienst der Kl. 4b + 4c (CL)
	17.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier der Kita St. Michael in der Kita (AK)
JS	19.00 Uhr	Messfeier (JH)

Freitag, 27. Juni

Hochfest Heiligstes Herz Jesu

JS	08.15 Uhr	Messfeier (AK)
MA	09.00 Uhr	Ökum. Entlass-Gottesdienst der Realschule St. Martin (CL)
JH	10.45 Uhr	Messfeier (BK)
LU	15.00 Uhr	Entlassfeier der Schulkinder der Kita St. Ludgerus (CL)

Samstag, 28. Juni

Unbeflecktes Herz Mariä

JS	09.00 Uhr	Messfeier (FH)
	09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier der Martinus-Schützen im Festzelt (CL)

Samstag/Sonntag, 28./29. Juni

Hochfest Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel

***Predigt*dienst: Pfarrer em. Wilhelm Budenkotte**

JS	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (FH)
MA	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit (BK)
MA	18.00 Uhr	Vesper (BK)
MA	08.00 Uhr	Messfeier (WB)
LU	09.30 Uhr	Messfeier (BK)
JS	09.30 Uhr	Messfeier (CL)
MA	11.00 Uhr	Messfeier (JH)
MA	15.00 Uhr	Tauffeier (AK)
LU	18.00 Uhr	Messfeier (AK)

Die Kollekte ist für die Aufgaben des Heiligen Vaters bestimmt.

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

Termine

21. Juni: Vesper

Wir laden herzlich ein zur Mitfeier der Vesper, des Abendlobs der Kirche, am Samstag, 21. Juni, 18.00 Uhr in der St. Martin-Kirche!

22. Juni: Feldmesse auf dem Hof Thiemann in Albersloh

Einmal im Jahr im Sommer wird die Sonntagmesse in Albersloh nicht in der St. Ludgerus-Kirche gefeiert, sondern als Feldmesse begangen. In diesem Jahr sind Sie herzlich eingeladen, am Sonntag, 22. Juni, um 9.30 Uhr zum Hof Thiemann, West II 3, zu kommen. Wir danken Familie Thiemann für die Bereitstellung ihres Hofes zur sonntäglichen Messfeier!

23. Juni: Schützenfest der Johannesbruderschaft

Anlässlich ihres Schützenfestes feiert die Johannesbruderschaft am Montag, 23. Juni, 7.30 Uhr die hl. Messe zum Hochfest der Geburt Johannes des Täufers in der St. Martin-Kirche. Herzlich willkommen!

24. Juni: Infoabend der Messdiener in St. Ludgerus

Am Dienstag, 24. Juni, 18.00 Uhr laden die Messdiener in St. Ludgerus zu einem Infoabend für Kinder und deren Eltern ein, die an einer Messdienerausbildung Interesse haben.
Herzlich Einladung!

24. Juni: Bibelgesprächskreis

Zum nächsten Bibelgesprächsabend laden wir alle Interessierten am Dienstag, 24. Juni, 19.30 Uhr herzlich ins Alte Pastorat ein!

27. Juni: Verlegung der Messfeier ins St. Josef-Stift

Die hl. Messe am Freitag, 27. Juni, 8.15 Uhr wird nicht in der Pfarrkirche, sondern im St. Josef-Stift gefeiert. Wir bitten um Beachtung!

28. Juni: Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Martinus-Schützenfestes

Wir laden herzlich ein zur Mitfeier des ökumenischen Gottesdienstes anlässlich des Schützenfestes der Martinus-Schützen am Samstag, 28. Juni, 9.00 Uhr (nicht 10.00 Uhr!) im Festzelt am Lambertiplatz.

28. Juni: Vesper

Seien Sie herzlich willkommen zur Mitfeier der Vesper, des Abendlobs der Kirche, am Samstag, 28. Juni, 18.00 Uhr in der St. Martin-Kirche!

1. Juli: Informationsabend für den Erstkommunionjahrgang 2025/26

Zum ersten Informationsabend des Erstkommunionjahrgangs 2025/26 sind die Eltern der Erstkommunionkinder am Dienstag, 1. Juli, 20.00 Uhr, herzlich in die St. Martin-Kirche eingeladen!

Verschiedenes

Straßenarbeiten rund um die St. Ludgerus-Kirche

Aufgrund der Arbeiten an der Straße „Kirchplatz“ in Albersloh im Zuge der Dorferneuerung ist die Zuwegung zum Südeingang der St. Ludgerus-Kirche z. Zt. etwas eingeschränkt. Deshalb wird in den nächsten Wochen auch der Nordeingang der Kirche tagsüber geöffnet sein.

Gärtnergepflegte Gemeinschaftsgrabfelder auf unseren Friedhöfen

Die Kirchengemeinde bietet ab jetzt auf ihren Friedhöfen in Sendenhorst und Albersloh auch gärtnergepflegte Gemeinschaftsgrabfelder an. Solche gibt es beispielsweise auch in Rinkerode und Ahlen. Die Friedhofsgärtnerei Lemm aus Werne hat dieses Vorhaben im Zusammenhang mit unserer Pfarrei umgesetzt. Auf diesen Gemeinschaftsgrabfeldern sind sowohl Urnen- wie auch Sargbestattungen möglich. Die Grabfelder sind in klar voneinander abgegrenzte Bereiche unterteilt, die jeweils einem thematischen Schwerpunkt gewidmet sind. So gibt es einen Bereich, der die Atmosphäre eines Waldes ausstrahlt – mit schattenspendenden Gehölzen und bodendeckendem Grün. Ein anderer Bereich kann einem klassischen Bauerngarten nachempfunden sein – Zeichen für Beständigkeit und Heimatverbundenheit. Wieder ein anderer Abschnitt – so auf dem Sendenhorster Friedhof – widmet sich

dem Thema „Klimawandel“ und setzt bewusst auf trockenresistente, insektenfreundliche Pflanzen. Jeder Bereich bietet einen Raum für individuelle Trauer, eingebettet in eine gepflegte, würdevolle Umgebung.

Voraussetzung für eine Bestattung in einem dieser Gemeinschaftsgrabfelder ist der Abschluss eines Dauergrabpflegevertrags mit der Gärtnerei Lemm. Dieser Vertrag stellt sicher, dass alle Pflegeleistungen dauerhaft und zuverlässig erbracht werden. Die Vereinbarung enthält unter anderem die regelmäßige Pflege der Grabfläche, den saisonalen Wechsel der Bepflanzung, die Bewässerung sowie die Reinigung der Anlage.

Die Gesellschaft für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe mbH in Oberhausen übernimmt die Verwaltung des einmal zu entrichtenden Betrages. Die Laufzeit des Vertrags ist dabei an die jeweilige Nutzungsdauer der Grabstelle gebunden.

Informationen zu den gärtnergepflegten Grabfeldern gibt es in den Pfarrbüros, bei den in Sendenhorst und Albersloh tätigen Bestattungsunternehmen oder direkt bei der Friedhofsgärtnerei Lemm in Werne.

Das neue Angebot bietet nicht nur eine ansprechende ästhetische Gestaltung, sondern auch eine praktikable Antwort auf den Wandel familiärer Lebensrealitäten – ein Ort des Gedenkens, der Bestand hat.

Finanzielle Unterstützung für einjährigen Friedensdienst von Noemi Kalbhenn in Form einer Patenschaft

Noemi Kalbhenn, 18jähriges Mitglied unserer Kirchengemeinde, beginnt am 1. September ihren einjährigen Friedensdienst über die „Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V.“ in der Gedenkstätte Theresienstadt. Sie engagiert sich bereits seit längerem für ein angemessenes Gedenken der durch das nationalsozialistische Deutschland begangenen Verbrechen. Für sie ist das ein Aspekt, „der leider derzeit gesellschaftlich massiv an Wichtigkeit gewinnt“, wie sie sagt.

In diesem Freiwilligenjahr wird sie unter anderem Schulgruppen durch das frühere Ghetto führen, Workshops mit Jugendlichen und Erwachsenen anleiten und den Kontakt zu Überlebenden des Holocaust und deren Nachkommen organisieren.

Die „Aktion Sühnezeichen“ finanziert sich durch staatliche Finanzierung, ist aber auch auf Spenden angewiesen. Als Freiwillige ist Noemi Kalbhenn aufgefordert, über Patenschaften einen Teil der Kosten ihres Arbeitseinsatzes zu akquirieren. Sie schreibt: „Konkret brauche ich 20 Patinnen und Paten, die sich bereit erklären, mich ein Jahr lang monatlich mit 20 € oder einmalig mit 240 € zu unterstützen. Alle Paten bekommen sicher zugesagt zwei ausführliche Berichte über die Arbeit der Freiwilligen und können so auch auf die Entfernung teilhaben an der geleisteten Arbeit.“

Über den folgenden Link kann man die Patenschaft abschließen: <http://www.asf-ev.de/freiwilligenpatenschaft>. Ruft man diese Homepage auf, gilt es nur noch auf „N“ zu klicken und nach dem Namen „Noemi Kalbhenn“ zu suchen.

Wer gerne die Informationen einem Flyer entnehmen möchte, möge sich an Noemi Kalbhenn wenden (Spanniger 2, 48324 Sendenhorst, Tel.-Nr.: 0 25 26 / 95 17 63).

3-Zimmer-Wohnung in zentraler Lage von Albersloh - sofort bezugsfrei

Die Kirchengemeinde hat eine 3-Zimmer-Wohnung in Albersloh zu sofort zu vermieten, 1. Obergeschoss, ca. 86,63 m², Küche, Bad, zentral gelegen; Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und öffentliche Verkehrsmittel sind fußläufig erreichbar.

Diese helle und gut geschnittene Wohnung überzeugt durch ihre großzügige Aufteilung und zentrale Lage. Ideal für Paare und kleine Familien.

Kontakt:: hartmann@bistum-muenster.de oder 02526 / 930420.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und einen Besichtigungstermin!

Kollekten

Die Kollekten der vergangenen Wochen haben am 18. Mai für das Müttergenesungswerk 124,71 €, am 25. Mai für die Innenrenovierung der Pfarrkirche 239,08 €, am 29. Mai für unsere Pfarrei 203,17 €, am 1. Juni für die Innenrenovierung der Pfarrkirche 182,29 €, am 8. Juni für das Heilige Land 449,23 €, am 9. Juni für das Indien-Projekt von Pater Babu 232,13 € und am 15. Juni für die Jugendseelsorge 159,51 € ergeben.

Die Kollekten der Erstkommunionfeiern für die Diaspora Kinderhilfe haben insgesamt 1.502,03 € ergeben.

Notfallhandy

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter Telefon-Nr. 0172-2723627.

Pfarrbüro Sendenhorst, Kirchstr. 11

Telefon: 02526 - 9304 - 0
Telefax: 02526 - 9304 - 19
stmartin-sendenhorst@bistum-muenster.de

Pfarrbüro Albersloh, Bahnhofstr. 2

Telefon: 02535 - 95331 - 0
Telefax: 02535 - 95331 - 20
stludgerus-albersloh@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Sendenhorst

Montag 09.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Albersloh

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

www.st-martinus-und-ludgerus.de